

## Erfolgreiches Jahr 2016

Das letzte Turnier im Jahr 2016 ist Geschichte, stolz blicken die Judokas des TSV 1862 Schildau auf die erreichten Erfolge zurück. Noch bis zum 21. Dezember war hartes Training angesagt, denn bereits am 14. Januar startet das Wettkampfsjahr 2017 – mit der Bezirksmeisterschaft der U18/21. Die Planung für das Wettkampfsjahr 2017 ist damit voll im Gange. Und für das kommende Jahr liegen den Schildauern inzwischen eine Reihe von Einladungen, wie etwa aus Werdau, Aue, Rositz, Meuselwitz und Schmalkalden vor.

Doch bevor das Jahr 2017 startet gehen die Schildauer nun erst einmal in die wohlverdiente Wettkampfpause. Dazu TSV-Cheftrainer Horst Schumann gegenüber der TZ-Sportredaktion: „Ich wünsche allen Judokas und Eltern einen guten Start ins neue Jahr und dafür wünsche ich allen viel Gesundheit. Gleichzeitig möchte mich auf diesem Weg bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.“

Schumanns Rückblick auf das nun abgelaufene Sportjahr fällt positiv aus: „Wenn wir zurückschauen und das Jahr 2016 noch einmal in Augenschein nehmen, können wir mit Stolz sagen, es war ein erfolgreiches Jahr. Unsere Judokas standen bei 25 Turnieren und Meisterschaften, in den verschiedenen Altersklassen auf der Tatami und kehrten stets erfolgreich zurück. Die Teilnahme an den Turnieren war nur durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern und Sponsoren möglich, dafür gilt der Dank der Judokas und Trainer des TSV 1862.“

Bei den Bezirksmeisterschaften erkämpften die TSV-Judokas acht Mal Gold, ein Mal Silber und drei Mal Bronze. Und bei den diesjährigen Landesmeisterschaften holten sie fünf Landesmeistertitel und zwei Bronzemedailles. Bei der Mitteldeutschen Meisterschaft bestachen die Schildauer mit drei Bronzemedailles.

Bei der Teilnahme an drei international besetzten Turnieren traten die Schildauer Judokas eindrucksvoll den Beweis an, dass sie sich nicht hinter den großen Vereinen beziehungsweise Clubs verstecken müssen.

Zudem starteten TSV-Judokas bei diversen Pokalturnieren, auf denen sie aufgrund ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung überaus erfolgreich waren und acht Pokale erstritten.

Beim eigenen Turnier um den Schildberg-Wanderpokal erkämpfte sich die Schildauer Mannschaft von 11 Vereinen und 115 Teilnehmern den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Schumann zum vereinseigenen Ergebnisspiegel: „Mit insgesamt 140 Podiumsplätzen, davon 77 erste Plätze, 36 zweite Plätze und 27 dritte Plätze können wir vollauf zufrieden sein. Dabei sind die erreichten Ergebnisse nicht hoch genug einzuschätzen, denn sehr oft standen unsere Judokas Gegner aus renommierten Clubs beziehungsweise Vereinen gegenüber.“

All die erreichten Ergebnisse sind ein Ausdruck des intensiven Trainings sowie des gestiegenen Leistungsvermögens der TSV-Sportler. An dieser großartigen Erfolge waren alle beteiligt. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass in diesem Jahr vier Schildauer als Gaststarter bei den Vereinen in Taucha und Eilenburg tätig waren. Unbedingt erwähnt werden muss auch die Berufung von Jessica Treichel zu einem Trainingslager mit dem Landestrainer, Anfang des Monats auf den Rabenberg, als Anerkennung für ihre Leistungen beim Training und ihre Erfolge bei Wettkämpfen.

Quelle: Torgauer Zeitung vom 29.12.2016

[www.torgauer-zeitung.de](http://www.torgauer-zeitung.de)